

2022

Jahresbericht der Jungen Humanist*innen



2023

Halloween Party im Südstadtpark vom 28.-29. Oktober

Wie immer vor einer Veranstaltung wurden die notwendigen Vorbereitungen getroffen, also eingekauft, die Kürbissuppe zubereitet, sodann mit Hilfe der Putzfeen die Räume der Einrichtung gesäubert und für die Party dekoriert.

Die Kinder trafen um 18 Uhr ein. Sie wurden wegen des schönen Wetters im Garten empfangen und freuten sich darüber noch eine Weile im Sonnenschein spielen zu können. Einige freuten sich über das Wiedersehen mit der Einrichtung, hatten sie doch als Kindergartenkinder den Südstadtpark besucht.

Nach der Begrüßung im Mehrzweckraum stellten alle sich und ihre Verkleidung vor. Danach richteten die Kinder ihren Schlafplatz her, halfen beim Tischdecken im Restaurant und verspeisten anschließend mit Appetit die Kürbissuppe. Vor der Nachtwanderung halfen wieder alle beim Abräumen und Saubermachen. Auch wenn die Stadt fast überall beleuchtet ist, fanden sich doch genügend dunkle und gruselige Ecken. Im Südstadtpark wurde Halt bei den verschiedenen Spielgeräten gemacht. Die erschöpften Kinder bekamen nach dem Zähneputzen noch eine Halloween- Geschichte im Schlafraum vorgelesen. Zum Glück war die Geschichte von Wullibald nicht zu gruselig, so dass die Kinder schnell einschlafen konnten. Jedoch waren am nächsten Morgen schon weit vor 07.00 Uhr einige Frühaufsteher*innen ausgeschlafen, sie unterhielten und spielten aber leise, um die Langschläfer*innen nicht zu wecken. Um 08.00 Uhr wurde gemütlich gefrühstückt.

Damit fertig versammelte sich die Gruppe im Mehrzweckraum zum lustigen Klopapierrollen-Spiel. Drei Gruppen versuchten ein Kind am schnellsten komplett mit Klopapier einzuwickeln. Augen, Nase und Mund blieben natürlich frei. Eine große Gaudi! Damit fertig gingen die Kinder ins Atelier zum Basteln und Gestalten von Halloween-Kürbissen.



Nach dem Packen und Aufräumen blieb noch eine halbe Stunde Zeit zum Spielen im Garten, so dass die Eltern beglückte und zufriedene Kinder abholen konnten.

Danke an Pia Wollny von den JuHus, die durch ihre Unterstützung die Veranstaltung ermöglicht hat.

Juleica-Seminar mit den JuHus BaWü

Nach zwei langen Jahren und mittlerweile einigen abgelaufenen Juleica-Karten fand vom 11. bis 13. November 2022 endlich wieder ein Juleica-Seminar statt. Ein weiteres Mal waren die JuHus aus Baden-Württemberg mit stolzen 11 Teilnehmenden dabei.

Die Jungs nächtigten im JuHu-Turm, die Mädchen im nahe gelegenen Unterschlupf der Weltenbummler. Nach der Begrüßung gegen 19 Uhr ließen wir uns die leckere Pizzasuppe schmecken. Bei Schorle, Tee, Snacks, Nüssen und Mandarinen hatten sich die JuHus nach der langen Wiedersehenspause viel zu erzählen. Nach zahlreiche Runden des Kartenspiels Durak verabschiedeten sich die Jungs gegen 22.30 Uhr zum Übernachten in den JuHu-Turm.

Denn früh morgens um sieben Uhr hieß es „alle aufstehen!“ Sobald



die Gruppe vollständig war, gab es Frühstück und wir packten uns Vesper ein. Nach der Fahrt mit Bahn, Bus und nach einem 5- minütigen Fußmarsch, erreichten wir das Juleica Seminar im Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf. Nach der Anmeldung und der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Bayerischen Jugendrings, Matthias Fack, und dem

obligatorischen Gruppenfoto, verteilten wir uns in die Vormittags-Workshops.

Im Workshop „Sprache ist Macht“ ging es um die Sensibilisierung für verschiedene Ausdrucksweisen, Wörter und Sprachgewohnheiten. Diskutiert wurde nicht nur, wie und wann das Gendern richtig eingesetzt und verwendet werden kann, sondern auch, wie wir auf unangemessene Aussagen reagieren können.

Einige JuHus setzten sich mit der Thematik „Kreative Smartphone Apps“ auseinander. Dort ging es mit einer allgemeinen Film- und Fotografie-Einführung über verschiedene Perspektiven, Bildausschnitte und andere Einstellungen los. Das neu gelernte Wissen konnte direkt angewendet werden, indem verschiedene Werbeslogans in einem anderen Kontext durch selbst aufgenommene Fotos gestellt wurden. Im Anschluss entstanden mit diesen Aufnahmen und der Umsetzung der Ideen eine neue Arbeit, wie z.B. ein Magazin-Cover.

Andere besuchten den Ganztags-Erste-Hilfe-Kurs, oder „Spiele aus der Hosentasche“. Nach dem Mittagessen stand u.a. „Landart“ auf dem Programm, also „Aus Natur Kunst machen“. Diese Kunst kann unabhängig vom Alter, Durchführungsort und Materialien entstehen. Als erstes musste die Umgebung ausgekundschaftet werden, anschließend wurden Kunstwerke auf Papptellern geschaffen, danach standen noch Gruppenprojekte zum Thema „Astwerk“, „schwebend“ und „Mandala“ an.

Während wir JuHus am Vormittag in vielen verschiedenen Workshops verstreut waren, bildeten wir bei „Fake or Real“ die Mehrheit. Da es zunehmend wichtiger wird, Falschmeldungen in den Medien erkennen zu können, haben wir uns selbst daran versucht eine möglichst überzeugende Falschmeldung zu erstellen.



Gegen 17 Uhr waren die meisten Workshops zu Ende und wir konnten uns auf den Weg zurück nach Nürnberg machen. Nach einer kleinen Stärkung im Unterschlupf und einem regen Austausch über die unterschiedlichen Seminare und Erlebnisse, beschlossen wir den Abend in der Nürnberger Innenstadt zu verbringen. Zum Abschluss wurden noch ein paar Runden Wizard und Durak gespielt, ehe sich der Samstag dem Ende zuneigte.

Am Sonntagmorgen packten wir nach einem ausgiebigen Frühstück Reiseproviand und unsere Taschen und machten „Klarschiff“ im JuHu-Turm und im Unterschlupf. Ein Teil fuhr mit dem Auto in das Humanistische Zentrum, um sich dort von JuHu Jonas Bauer in die Grundlagen der Technik, Ton und Licht einführen zu lassen. Wir simulierten eine Jugendfeier mit Musik und Präsentationen. Ganz schön anspruchsvoll!

Im Unterschlupf ging es um Instagram und Facebook. Dafür bekamen wir Unterstützung von Maggie Bernreuther und erstellten verschiedene Posts über das Juleicawochenende, ehe das Seminar mit einem gemeinsamen Abschluss zu Ende ging.

Im Planetarium gab es für die JuHu-Kids viel zu entdecken

Am schulfreien 16. November 2022 trafen sich 16 JuHu-Kids zum Ausflug an der Humanistischen Grundschule in Fürth. Nachdem alle Haken gesetzt, die Masken parat und die Trinkflaschen aufgefüllt waren, machte sich die Gruppe auf den Weg zur U-Bahn Jakobinenstraße. An der Haltestelle Bärenschanze stiegen wir aus, um trotz Regen den restlichen Weg über den Wiesengrund zu nehmen. Wir ließen uns davon aber nicht unterkriegen und behielten unsere gute Laune. Nass und hungrig kamen im Planetarium an.



Um 11.30 Uhr nahmen wir im Kuppel-Raum Platz. Die Vorstellung „Abenteuer Planeten“ wurde von zwei Figuren begleitet, die mit

ihrem Raumschiff die verschiedenen Planeten, Sterne und die Sonne besuchten. Die Sterne und Sternbilder faszinierten uns alle, aber vor allem diejenigen, die das erste Mal im Planetarium waren.

Nach der Vorstellung gingen wir zum JuHu-Turm und bereiteten dort gemeinsam einen Speklatius-Waffelteig zu. Jede*r konnte seine/ ihre eigene Waffel backen und mit leckeren Toppings (Vanilleeis, Puderzucker, Obst oder Apfelmus.) verzieren. Lecker!

Nach zahlreichen Runden „Wer hat Angst vorm weißen Hai?“ und Flüsterpost wurden die Kinder um 16 Uhr von ihren Eltern abgeholt.

KJR Vollversammlung am 22.11.2022: Armin Uebel wird als Beisitzer in den Vorstand des Kreisjugendring gewählt.



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Irina Schlundt, Philipp Ahnert, stellvertretender Vorsitzender Marc Steinberger, Armin Uebel, Vorsitzende Jessica Marcus, Linda Reinke, Denise Kießling, Markéta Kaiser

JuHu-Jahreshauptversammlung am 03.12.22

Dieses Jahr konnte die JuHu-Jahreshauptversammlung endlich wieder im JuHu-Turm stattfinden. Mit Kaffee, Tee und Frühstück wurde um 10 Uhr die Sitzung eröffnet und auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückgeblickt. Beispielhaft wurde von einer JuHu-Fahrt nach Wunsiedel, einem BuJuHu-Treffen in Brandenburg, dem Juleicaseminar bis hin zu einem abwechslungsreichen Programm für die JuHu-Kids wie der Osterfreizeit und der Halloweenparty, berichtet. Das Jahr war geprägt von schönen Momenten, nicht zu vergessen die vielen Veranstaltungen wo wir JuHus als Teamer*innen bei den Jugendfeier-Veranstaltungen dabei waren. Auch die Jahresplanung für 2023 lässt keinen Zweifel daran, dass wieder ein tolles Jahr vor uns liegt.

Der neue JuHu Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Mira Illy (1.Vorsitz), Björn Berg (2. Vorsitz), Jonas Bauer (Kassenwart*in), Pia Morgner (Schriftführung), Armin Uebel (Beisitz), Laila Jakobi (Beisitz), Thea Dieckmann (Beisitz). Nach getaner Arbeit belohnte sich die Gruppe mit dem Besuch auf dem Gostenhofer Weihnachtsmarkt. Bei einem alkoholfreien Heißgetränk, Weihnachtsmusik und klirrender Kälte wurde geplaudert, bis sich die Veranstaltung auflöste



Weitere JuHu-Treffen

Am 17. 12.22 trafen sich die JuHus zur Vorbesprechung der nächsten Veranstaltungen: des Besuches im **Escape Room**, des Jugendfeier-Kennenlertages und des Schlittschuhlaufens für die JuHu-Kids.

Das neue Jahr wurde am **20.01.23** mit einem Besuch im Escape Room gestartet.



11.02.23: JuHu-Treff mit Verabschiedung von „optiprax Azubi“, Madeleine Stauber, von der Jugendarbeit. Gemeinsames Abendessen und Überreichung des Abschiedsgeschenks.

Fr., 24.03.2023 Besprechung zur Vorbereitung des JuHu-Willkommenswochenendes für die Jugendfeier-Gruppe 2023 im Otto-Felix-Kanitz Haus vom 21.-23. April.

JuHu-Kids Plätzchenbacken am 17.12.2022

Eine kleine, aber sehr motivierte Gruppe JuHu-Kids traf sich mit JuHu Annina, Maggie und Madeleine im Fürther Humanistischen Haus für Kinder am Südstadtpark zum Plätzchenbacken.



Gegen Mittag ging es mit Punsch und Schorle los. Danach wurden die Zutaten für den Butterplätzchenteig abgewogen, gemischt und geknetet. Ganz schön kraftraubend!

Nachdem der Teig zu einer schönen, runden Kugel geformt war, wurde er in Glassichtfolie eingepackt und zum Ruhen für 30 Minuten in den Kühlschrank gelegt. Währenddessen konnten die Kinder in der Turnhalle spielen und schwupps! – war die Zeit um. Die Teigkugeln wurden sodann auf einer gut bemehlten Oberfläche geteilt und zum besseren Ausrollen ein wenig mit den Händen erwärmt. Sobald der Teig flach genug war, wurden vorher ausgesuchte Weihnachtsmänner, Ninjas, Sterne und Herzen ausgestochen und auf einem Blech ausgelegt.



Wichtig dabei: Sie nicht zu nah aneinanderlegen! Nach zehn Minuten im Ofen mussten die Plätzchen zunächst ein wenig auskühlen und konnten erst dann verziert werden. Zur Auswahl gab es Kugeln, Einhörner, Glitzer und Streusel. Damit diese besser auf den Plätzchen halten, konnten sie mit eingefärbtem Zuckerguss bestrichen oder in flüssige Schokolade getunkt werden. HmMMMM – lecker!! Bis zum späten Nachmittag wurden Plätzchen genascht, wild getobt und Punch genossen.

JuHu-Kids Ausflug am Sa., 14. Januar 23

Acht Kinder waren zum JuHu-Turm gekommen, um nach einem gemütlichen Zusammensein und einigen Spielen zum Schlittschuhlaufen zu fahren. Leider war die Eisarena so überfüllt, dass die Gruppe nicht eingelassen wurde. Schwer enttäuscht fuhren sie stattdessen zu einem Spielplatz und trösteten sich u.a. mit einer Portion Pommes.

Im JuHu-Turm war der (Wasch-) Bär los

Aber auch Vampire, Cleopatra, Blaumeise, Biene Maya, Teenager und Adelige waren gekommen. Vor Beginn der Faschingsparty am 17. Februar gab es die Möglichkeit das Outfit und die Verkleidung noch durch passende Schminke und auch die Dekoration des JuHu-Turm mit Luftschlangen und Luftballons zu vervollständigen.

Danach stärkten sich die Gäste mit nahrhafter Kartoffelsuppe und vitaminreicher Gurkenschlange und natürlich gab es zum Nachtisch für alle Faschingskräften.



Schließlich ging die Party mit einer Polonaise durch die Räume los. Weiter ging es mit Stopptanz und einem Zeitungsspiel a la „der Boden ist Lava.“ Abgedanced wurde mit den Lieblingsliedern der Playlist und immer wieder wechselnden DJs.

Wer zwischendurch Pause machen wollte, konnte diese zur Produktion von Zuckerwatte nutzen, ehe die Eltern glückliche Kinder mit nach Hause nehmen konnten.

Kommission Juleica des Kreisjugendrings online am 15.02.2023

mit dem neuem Vorsitzenden der Kommission, Armin Uebel, Jug.ref und Vertreter*innen der Jugendverbände zur Gewinnung und Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit.

Osterfahrt vom 03.-06. April JH Wunsiedel



Die Osterfahrt mit den JuHu-Kids war wieder ein voller Erfolg. In der Jugendherberge Wunsiedel wurden wir bestens verpflegt und die

kleinen Humanisten*innen hatten mit einer Altersspanne von 7-12 Jahren ein gut gemischtes Programm, viele Aktivitäten konnten sie selbstständig gestalten. So erarbeitete eine Gruppe ein eigenes Theaterstück für den Abschlussabend. Zeit für Kreativität gab es auch beim Eier bemalen und vielen gemeinsamen Spielen.

Weitere tolle Erlebnisse waren der Besuch im Greifvogelpark Katharinenburg und im Fichtelgebirgsmuseum, wo uns ein Töpfer und ein Hufschmied ihre Handwerke vorstellten. Die gemeinsame Anreise und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war auch wieder ein kleines Abenteuer, aber dank der Unterstützung von Eltern beim Gepäcktransport, war es für unsere Kids gut zu meistern.

JuHu-Willkommens-Wochenende vom 21.-23. April

Zur besseren Kennenlernen der Jugendfeierlinge veranstalteten die JuHus ein ganzes Wochenende im Otto-Felix Kanitz Haus der Falken. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der JuHus, Mira Illy, startete das Programm mit einem leckeren vegetarischen Eintopf im Speisesaal. Danach spielten die Teilnehmenden je nach Interesse Werwolf, Billard, Kicker oder allerhand Brettspiele. Am Samstagvormittag ging es in die Nürnberger City zum Stadtspiel Mr. X. In Gruppen von ca. sechs Leuten galt es mit Bus, S- und U-Bahn Mr. X zu finden, der sich immer ein bis drei Schritte voraus in einem öffentlichen Verkehrsmittel aufhielt. Für die Verfolger*innen war wichtig schnell die Fahrpläne zu lesen, Entscheidungen zu treffen und eine Strategie zu entwickeln. Nach etwa zwei Stunden war es Zeit für die Rückkehr zum Haus und für eine Stärkung. Besonderen Anklang fanden die mitgebrachten, superleckeren Kuchenspenden.

Nach Ende der Pause bildeten sich verschiedene Teams, im Freien gab es Frisbee, einen Kreativ-Workshop zum Knüpfen von Armbändern, Steine bemalen und häkeln. Außerdem bereitete ein Küchenteam Kartoffelsalat zu und schnippelte Gemüse.



Weiterhin bildete sich ein Gesprächskreis mit Thomas Irion, der von seiner Lebenssituation als Erblindeter erzählte, welche Barrieren, Hilfsmittel und Apps es in seinem persönlichen Alltag gibt. Im Gespräch stellt er Apps vor, die ihm helfen ins Kino zu gehen und den Film richtig wahrzunehmen. Auch der Taststock kommt zum Einsatz; das Thema Navigation spielt eine wichtige Rolle. Thomas erkrankte vor gut 30 Jahren am grünen Star und erblindete. Weitere Infos zum Gespräch: <https://www.free-spirit.de/>

Nach einem erlebnisreichen Wochenende verabschiedete sich die Gruppe am Sonntagvormittag und fuhr nach Hause. Das JuHu-Team freute sich, dass nach der erzwungenen Coronapause endlich wieder ein Übernachtungswochenende stattgefunden hat.

26. April 2023 Teamtreffen zur Vorbesprechung der Jugendfahrt nach Berlin

16.05.2023 Frühjahrs-Vollversammlung des Kreisjugendring

16.-18.06.2023 selbstorganisiertes JuHu-Bootswochenende auf dem Campingplatz Hammermühle an der Altmühl mit 10 Teilnehmenden aus Bayern und Baden Württemberg.



19.06.2023 Kommission Juleica des Kreisjugendring 

31. Juli - 3. August Abenteuerliches Zelten in Kursberg

16 Kinder fuhren am 31. Juli mit dem Betreuer*innen-Team von der Humanistischen Grundschule mit U-Bahn, Zug und Bus in die Hersbrucker Schweiz, nahe Alfeld.

Dort angekommen wurden nach einer Stärkung die Zelte auf dem großen Grundstück in Kursberg 5 aufgebaut und gemütlich eingerichtet. Bei einem Rundgang und einem Besuch bei den Hühnern, dem Hahn, der Schaukel lernten die Kinder das Gelände kennen und waren sofort begeistert von ihrem Aufenthaltsort.

Danach bereitete Chefkoch Manuel mit einem Küchenteam das vegetarische Grillen vor. Wie immer war es super lecker, trotz Regenschauer und Wind ließen es sich alle gut schmecken. Besonders großen Anklang fanden diesmal die Maiskolben.





Leider regnete es in der ersten Nacht so stark, dass ein Zelt nicht trocken blieb und zwei Kinder in ein neues Zelt umziehen mussten. Das Wetter störte die Gruppe aber nicht weiter. Trotzdem waren sie interessiert beim Waldspaziergang mit Referentin Nina Lindemann dabei und lernten Haselnusssträucher, wilden Oregano, Schafgarbe, Spitz- und Breitwegerich und vieles mehr kennen.

Aufgewärmt von heißem Tee und Keksen wurden die Eindrücke aus der Natur mit Acryl auf Leinwand gezeichnet. Es entstanden viele tolle und unterschiedliche Bilder.



Die Freispielzeit genossen die Kinder mit Drinnen- und Draußenspielen, machten es sich im Haus oder im Zelt gemütlich, lasen, hörten Musik, halfen beim Gemüseschnippeln und der Essenzubereitung und verbrachten so viel Zeit wie möglich auf der Schaukel . Am Mittwoch wurden – leider wieder bei Regen – Brennnesseln für die Zubereitung einer Suppe gesammelt. Die Kinder bekamen Handschuhe und passten gut auf; dennoch wurde der eine und die andere gebrannt. Wenn auch manche beim Essen etwas skeptisch waren, haben doch alle probiert und nicht wenigen hat die Suppe gut geschmeckt.



Highlight am letzten Abend waren das Stockbrot und die Marshmallows am Grill bei heimeliger Atmosphäre. Wie an den anderen Tagen gab es auch eine Gute-Nacht-Geschichte, obwohl es wieder spät geworden war. Der Abreisetag stand unter dem Motto einpacken, Zelte abbauen, Aufräumen und sich vom Vermieter Martin, den Hühnern und der lieb gewordenen Schaukel verabschieden.

In Hersbruck gab es noch einen Zwischenstopp im Buchladen und der Eisdiele, ehe es nach Hause ging, wo die Eltern ihre müden, aber glücklichen Kinder erwarteten.

Für nächstes Jahr wünschen wir uns besseres Wetter – auch wenn wir die herausfordernden Bedingungen alle miteinander gut bewältigt haben.

Ausblick 2023:

27.-28. Oktober: JuHu-Kids Halloween

30. Oktober: JuHu-Bouldern

03.-05. November: BuJuHu-Treffen JH Darmstadt

10.-12. November: Juleicaseminar

22. November: Buß & Betttag JuHu-Kids-Angebot (noch offen)

02. Dezember: JuHu-Jahreshauptversammlung

16. Dezember: JuHu-Kids Plätzchen backen